



Stadtorchester Lüneburg

Pressemitteilung



Lüneburg, 2.7.2016

Städtepartnerschaft treibt zarte Liebesblüten Konzert an der Münze mit Kulmbacher Braut

Alle Lüneburger dürfen am Junggesellinnenabschied teilnehmen

Die Städtepartnerschaft zwischen Kulmbach und Lüneburg blüht allen Unkenrufen zum Trotz weiter. Diesmal treibt sie Liebesblüten. Denn Anna vom Stadtorchester Lüneburg (SOL) und Sebastian von der Stadtkapelle Kulmbach (SKK) haben sich beim vorletzten Treffen der beiden Orchester kennen und lieben gelernt. Jetzt ist Hochzeit, und alle Lüneburger dürfen mitfeiern, den Junggesellinnenabschied zumindest, und zwar am 2.7.2016 um 11 Uhr an der Münze, wo im Rahmen der von der Sparkasse veranstalteten „Das tut gut“-Messe ein Konzert stattfinden wird.

Hintergrund ist die Idee von Annas Freundinnen, ihren Junggesellinnenabschied mit ihrem alten Orchester zu feiern. Aber halt, so einfach wird ihr die Sache nicht gemacht. Sie weiß nicht, dass das SOL sie unterstützt und muss erst einmal allein durch die Innenstadt ziehen und musizieren, wie ein Clochard. Erst nach längerer Zeit wird sie in ihr altes Orchester integriert. Das wird ab 10 Uhr von der Münze aus durch die Stadt marschieren und die junge Braut in der Bäckerstraße aufgabeln.

Weitere Informationen:

Presse: Vera Beier, Tel. 04133-222065, presse@stadtorchester-lueneburg.de

Veranstaltungen: Matthias Böke, Tel. 04131-66363, leiter@stadtorchester-lueneburg.de

Logo und Foto unseres Orchesters: www.stadtorchester-lueneburg.de/presse



Stadtorchester Lüneburg

Pressemitteilung



Dann geht es los. An der Münze wird ein bunter Musikreigen gespielt, Schlager, Evergreens, Musicalmelodien, vielleicht mal ein Marsch. Das soll nicht nur für Anna, die Braut, und eventuell mitgebrachte Musiker aus der Partnerstadt ein Gaudi werden, sondern für möglichst viele Lüneburger, die hoffentlich ihren Einkaufsbummel unterbrechen, den Melodien lauschen und dem Spaß beiwohnen. Hoffentlich werfen auch einige ein paar Münzen in den Hut, wenn Anna an irgendeiner Ecke ganz alleine flöten muss. Erst dann wirkt die Sache richtig echt.

Aber psssst! Streng geheim! Anna ahnt natürlich nicht, was da auf sie zukommt. Aber wir wissen, ein Wiedersehen mit Freunden aus der Partnerstadt Kulmbach und die Festigung der Freundschaft kommt auf jeden Fall dabei heraus.

Das Stadtorchester wurde 1896 als Trommler- und Pfeiferkorps der Arbeiterturnerschaft Lüneburg gegründet. Als Spielmannszug des VfL Lüneburg führte es 1961 als erster Musikzug in Deutschland den Quartettflötensatz ein. Der Spielmannszug wurde 1995 zum Blasorchester und erhielt 2008 von der Stadt Lüneburg den Namen „Stadtorchester Lüneburg“ verliehen. 2014 verließ das Stadtorchester den VfL und machte sich selbständig. Das Repertoire des etwa 50köpfigen Stadtorchesters reicht von Märschen über konzertante Stücke aus Pop und Musical bis hin zur Stimmungsmusik. Es ist etwa 25mal pro Jahr öffentlich zu hören.

Weitere Informationen:

Presse: Vera Beier, Tel. 04133-222065, presse@stadtorchester-lueneburg.de

Veranstaltungen: Matthias Böke, Tel. 04131-66363, leiter@stadtorchester-lueneburg.de

Logo und Foto unseres Orchesters: www.stadtorchester-lueneburg.de/presse